

INHALTSVERZEICHNIS

1. Ortho 21 - Knochenerkrankungen	1
1.1. dies und das	1
1.2. Paget	1
1.3. Rachitis	1
1.4. Osteoporose	1
1.5. Knochendichtemessung	1
1.6. Osteonekrosen	2

1. ORTHO 21 - KNOCHENERKRANKUNGEN

1.1. dies und das.

- es geht heute um Knochenstoffwechsel
- Kortison bei COPD → gleich vordenken und was gegen die Osteoporose tun
- Kortisonpatient & Bewegungs-App-Schmerz → Osteoporoseverdacht
- metabolische Osteopathien können mit hoher oder niedriger Knochendichte existieren
- Nierenerkrankungen sehr wichtig, Osteomalazie, Franconi & Co.
- Hyperpara = v Recklinghausen durch Hypophysenadenom → Nierensteine, Rheumaartiges, Magenbeschwerden

1.2. **Paget.** = Osteodystrophie deformans

- Klausurfrage vorhanden vermutlich
- 30% asymptomatisch
- Paget kann auch isoliert an der Beckenschaufel sein
- oft allgemeine Rückenschmerzen
- das Bein kann sau krumm werden!
- Gelenkschmerz und Herzhypertrophie auch möglich
- Klassiker: Kartenherzbecken, also ein Becken mit größeren Schaufeln letztlich

1.3. **Rachitis.**

- = D-Vitamin-Fehl-Folge = D-Avitaminose

- Kalk kann nicht mehr eingelagert werden
- Antiepileptika machen manchmal einen Rachitis
- betroffene Kinder: Kleinwuchs, schlechte Zähne, Keilbrust, Coxa & Genu varum
- alkalische Phosphatase total hoch (da nicht gebunden)
- Röntgen: Becherartige Auftreibung der Metaphyse
- Osteomalazie das selbe nur bei Erwachsenen → sehr viel bei Altenheim-Menschen die nie die Sonne sehen, dazu ist noch die Resorption evtl schlechter
- Schleichende Frakturen durch den superschnellen Knochenumbau = Pseudefrakturen der Looser-Zonen
- Rö: Protrusionscoxarthrose & Keilwirbel & Fischwirbel
- immer ist im Labor die alkalische Phosphatase erhöht
- Vitamin D kann man auch Parenteral geben

1.4. **Osteoporose.**

- Def.: Schlechte Quali des Knochens macht unzureichende Festigkeit
- Mikro-CT hat die Osteoporoseforschung weitergebracht
- auch Schilddrüsenmedis
- durch Antiepileptika
- durch Antidepressiva
- durch Diabetes I
- Niereninsuffizienz
- Magersucht (→ Östrogenmangel)
- Risikofaktor: Gewichtsverlust über 10%
- Risikofaktor: Schenkelhalse in der Familie

1.5. **Knochendichtemessung.**

- BWS/LWS Röntgen
- per DXA oder QCT-Ferfahren kann die Knochendichte genauer bestimmt werden
- es gibt auch Sono-Verfahren
- Messwert: T-Wert → mit Altersverknüpfung kann man die Fraktur-gefahr abschätzen

- Kyphoplastie = WK-Verfüllung mit Zement ist sehr gut → sofort beschwerdefrei wenn es klappt (nur bei frischen WK-Frakturen, wenn die Knochensplitter bereits resorbiert sind bringt das nichts)

1.6. **Osteonekrosen.**

- Caisson-Krankheit macht sowas gerne logischerweise

- heilt langsam wieder aus wenn nicht zu schlimm
- Hüftkopfnekrose: ARCO-Klassifikation – Erkennung der Frühphasen nur im MRT möglich, im Röntgen kann man nur irreversibles finden
- Kernanbohrung des Hüftkopfs kann ihn druckentlasten, das hilft manchmal den Kopf zu retten